



Innovationspreis Bautechnik

Wegen der zahlreichen Veränderungen in der Hochschul- und Ausbildungslandschaft (Stichwort „Bologna-Strategie“) hatte sich unser Vereinsvorstand entschlossen, die Vereinbarung mit der Technischen Universität Berlin zum 31. Dezember 2005 zu kündigen und die Kriterien für die Vergabe eines Studienpreises weiter zu fassen. Sie sollten nicht mehr auf den Konstruktiven Ingenieurbau beschränkt sein. Das Ergebnis ist der „Innovationspreis Bautechnik“.

Der „Innovationspreis Bautechnik“ wurde erstmalig auf dem Deutschen Bautechnik-Tag 2007 in Mainz verliehen (siehe DBV-Rundschreiben Nr. 213 vom Juni 2007) und ersetzt den **Dischinger-Preis**.

Nachfolgend die Übersicht der Preisträger:

Anne Kathrin Ungrad

2006

Dischinger-Preis

Zum Gedenken an Franz Dischinger und an sein 20-jähriges Wirken als Ordinarius für Stahlbetonbau in Berlin hat der Deutsche Beton-Verein 1953 den Dischinger-Preis gestiftet. Der Preis wurde einmal jährlich an diejenigen Absolventen der Technischen Universität Berlin verliehen, der mit dem Hauptfach Stahlbeton und bei Erfüllung hoher Mindestanforderungen die beste Diplomprüfung abgelegt hat. Die Einhaltung der strengen Maßstäbe bei der Vergabe dieser Auszeichnung verhinderte in einigen Jahren seine Verleihung.

Der Dischinger-Preis wurde letztmalig auf dem Deutschen Bautechnik-Tag 2003 in Hamburg verliehen (siehe DBV-Rundschreiben Nr. 197 vom Juni 2003) und durch den „**Innovationspreis Bautechnik**“ ersetzt.

Nachfolgend die Übersicht der Preisträger:

Ilka Lohrer	2001	Michael Cowalsky	1973
Lars Richter	2001	Herbert Grill	1971
Tim Gemünden	1998	Spyridon Samaras	1970
Andreas Bachmann	1997	Georg Stülken	1970
Nino Dolze	1995	Frithjof Schimpff	1968
Frank Husmann	1993	Eckhard Reyer	1967
Martin Göricke	1993	Rüdiger Hannemann	1966
Jens-Peter Füchsel	1992	Reiner Dupke	1966
Stefan Franz	1991	Günter Schlack	1965
Hans Scholz	1989	Rolf Schillinge	1964
Detlef Wolber	1987	Wolfgang Raack	1963
Andreas Fischer	1986	Dieter Hilliges	1962
Michael Stanek	1985	Jürgen Gericke	1962
Helmut Marquardt	1983	Hans-Peter Rieckmann	1961
Manfred Puche	1982	Ingo Bruchmann	1960
Ulrich Schönemann	1980	Achim Molkenthin	1958
Helmut Kappes	1979	Karl Friedrich Schleyer	1956
Dietmar Koch	1978	Manfred Stiller	1955
Ralf Avak	1977	Helmut Herold	1954
Günther Schmidt-Gönner	1974		